



## Versicherungsantrag auf KVK Zusatzrente-Plus

(mit/ ohne Riester-Förderung)<sup>1</sup>

KVK Zusatzversorgungskasse  
Postfach 10 41 44  
34041 Kassel

Mitgliedsnummer	ggf. Abrechnungsnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bezeichnung des Arbeitgebers	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ansprechpartner_in	
<input type="text"/>	
Telefon	
<input type="text"/>	

Versicherungs-Nr. ZVK	Rentenversicherungs-Nr. (SV-Nr.)	Steuer-Identifikations-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname der/des Beschäftigten	Geschlecht	Telefon (freiwillige Angabe)
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift: Straße, Hausnummer		Postleitzahl / Ort
<input type="text"/>		<input type="text"/>

Als Beschäftigte\_r sind Sie Versicherungsnehmer\_in und Versicherte\_r. Ihre Beiträge werden von Ihrem Arbeitgeber aus Ihrem Nettoarbeitsentgelt gezahlt.

Beginn der Versicherung am:<sup>2</sup>

0

1

.

### Angaben zum/zur Ehepartner\_in oder eingetragenen Lebenspartner\_in<sup>3</sup>

Name, Vorname

Geburtsdatum



**Geplante Zahlungsweise: <sup>4</sup>**

<input type="checkbox"/> Monatlicher Beitrag:	<input type="text"/>	€	ab:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einmalzahlung: <sup>5</sup>	<input type="text"/>	€	in:	<input type="text"/>

**Verzicht auf eine Abfindung im Falle der Kündigung der Versicherung**

(bitte ankreuzen, falls gewünscht) <sup>6</sup>

- Für den Fall, dass ich die Versicherung kündige, verzichte ich hiermit unwiderruflich auf die Abfindung der Versicherung (Abfindung = Auszahlung von 90 % des gebildeten Kapitals)

**Erklärung der/des Beschäftigten:**

1. Die Kundeninformation (bestehend aus dem Produktinformationsblatt, der Vertragsinformation, der allgemeinen Steuerinformation und dem Merkblatt zur Datenverarbeitung) sowie die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der KVK Zusatzversorgungskasse für die KVK Zusatzrente-Plus habe ich rechtzeitig vor Antragstellung erhalten. Die AVB werden Bestandteil des Vertrages. Den Empfang bestätige ich durch meine Unterschrift.
2. Hiermit ermächtige ich meinen Arbeitgeber, die gewählten Beiträge bis auf Widerruf aus meinem Nettoarbeitsentgelt an die KVK Zusatzversorgungskasse abzuführen.
3. Ich willige ein, dass die KVK Zusatzversorgungskasse meine im jeweiligen Beitragsjahr gezahlten Beiträge unter Angabe der Steuer-Identifikationsnummer an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) übermittelt, damit ich diese Beiträge bei meiner Steuererklärung als Sonderausgaben geltend machen kann. Diese Einwilligung gilt auch für künftige Jahre und kann jederzeit schriftlich gegenüber der KVK Zusatzversorgungskasse widerrufen werden.



## 2. Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen:

Die Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und den Widerrufsfolgen entnehmen Sie bitte den Kundeninformationen für die KVK Zusatzrente-Plus.

Ort, Datum	Unterschrift Beschäftigte_r bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

## Erklärung des Arbeitgebers

1. Die/der Versicherungsnehmer\_in ist bei uns beschäftigt.
2. Die obigen Angaben treffen zu.

Ort, Datum	Unterschrift Arbeitgeber

## Bitte ankreuzen, falls bereits ein KVK Zusatzrenten-Plus Vertrag besteht

- Der bestehende KVK Zusatzrenten-Plus Vertrag wird weitergeführt.
- Der bestehende KVK Zusatzrenten-Plus Vertrag wird beitragsfrei gestellt.

## Erläuterungen zum Antrag auf KVK Zusatzrente-Plus

Diese Erläuterungen sind nicht abschließend. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Kundeninformation und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die KVK Zusatzrente-Plus.

### zu 1: Riester-Förderung

Die KVK Zusatzversorgungskasse geht davon aus, dass Sie die Riesterförderung in Anspruch nehmen möchten. Dadurch haben Sie den zusätzlichen Vorteil, dass Sie für die KVK Zusatzrente-Plus Im Rentenfall keine Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge zahlen müssen. Möchten Sie die Riesterförderung nicht in Anspruch nehmen, streichen Sie bitte das Wort „mit“.

### zu 2: Beginn der Versicherung

Das Versicherungsverhältnis kommt auf schriftlichen Antrag der/des Versicherungsnehmer\_in mit Zugang des Versicherungsscheins zustande. Der KVK Zusatzrenten-Plus Vertrag beginnt frühestens am Ersten des Monats, in dem der Antrag bei der KVK Zusatzversorgungskasse eingeht. Zu diesem Zeitpunkt muss das Beschäftigungsverhältnis noch bestehen. Der Antrag ist von dem/der Beschäftigten und vom Arbeitgeber zu unterschreiben. Eine Mindestlaufzeit des Versicherungsvertrages ist nicht vorgesehen.



**zu 3: Angaben zur/zum Ehepartner\_in oder eingetragenen Lebenspartner\_in**

Wenn Sie vor dem Beginn Ihrer KVK Zusatzrente-Plus versterben, zahlen wir eine lebenslange Hinterbliebenenrente an die hinterbliebenen Ehepartner\_innen oder die eingetragenen Lebenspartner\_innen, wenn zum Zeitpunkt Ihres Todes eine gültige Ehe oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft bestand.

Wenn Sie vor dem Beginn Ihrer KVK Zusatzrente-Plus versterben, zahlen wir an Ihre Waisen Waisenrente, längstens jedoch solange, wie Kindergeld gezahlt wird bzw. kindbedingte Steuerfreibeträge gewährt werden.

Zum Beginn Ihrer KVK Zusatzrente-Plus können Sie entscheiden, ob Sie eine spätere Hinterbliebenenversorgung ausschließen. In diesem Fall erhöht sich Ihre KVK Zusatzrente-Plus um 6%.

**zu 4: Die Beiträge**

Die Beiträge müssen bis zum Ende des jeweiligen Jahres, für das sie zu entrichten sind, bei der KVK Zusatzversorgungskasse gutgeschrieben sein. Ein Mindestbeitrag wird von der KVK Zusatzversorgungskasse nicht gefordert. Die Beiträge können jeweils an individuelle Bedürfnisse angepasst werden; eine Änderung der Beitragshöhe sowie eine Unterbrechung der Beitragszahlung ist möglich.

Verträge der Variante „Riester-Förderung“ sind grundsätzlich nach §§ 10a, 79 ff EStG förderfähig. Anspruch auf die Förderung haben Beschäftigte (u. a. Arbeitnehmer/innen und Auszubildende, Lohnersatzleistungsempfänger z. B. bei Bezug von Krankengeld), die in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind, sowie Angestellte mit Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung. Um die volle Förderung zu erhalten, muss jeweils 4 % des sozialversicherungspflichtigen Entgelts des Vorjahres abzüglich der Riesterzulagen als Beitrag entrichtet werden, mindestens aber ein jährlicher Sockelbetrag i. H. v. 60,-- Euro. Es sollte daher jedes Jahr geprüft werden, ob eine Beitragserhöhung erforderlich ist, um die Altersvorsorgezulage in voller Höhe zu erhalten. Der Antrag auf Altersvorsorgezulage wird Ihnen unaufgefordert zugesandt. Wird durch den gewählten Beitrag der Förderrahmen überschritten, ist dies nicht von Nachteil, weil alle Beiträge unabhängig von der staatlichen Förderung zu Versorgungspunkten führen und bei der Zuteilung von Bonuspunkten aus Überschussbeteiligungen berücksichtigt werden.

**zu 5: Einmalige Beiträge**

Es kann zusätzlich ein einmaliger Betrag aus dem Arbeitsentgelt eingesetzt werden, um mögliche Steuervorteile bzw. die Sozialabgabenfreiheit voll auszuschöpfen.

**zu 6: Verzicht auf eine Abfindung im Falle der Kündigung der Versicherung**

Verzichtet der oder die Versicherungsnehmer\_in bei der Antragstellung auf die Möglichkeit der Abfindung, wird das Versicherungsverhältnis im Fall einer Kündigung als beitragsfreie Versicherung fortgeführt; die erworbene Rentenanwartschaft bleibt bestehen. Hieraus wird erst im Rentenfall eine Leistung gezahlt.

**Vertragliche Kündigungsbestimmungen**

Der KVK Zusatzrente-Plus Vertrag kann von dem/der Versicherungsnehmer\_in zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses oder mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Quartalsende in Textform gekündigt werden.

**Fortführung der Versicherung**

Sie können die Fortführung der Versicherung innerhalb von drei Monaten nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses oder bei Wirksamwerden der Kündigung der Versicherung durch Ihren Arbeitgeber beantragen.

**Zuständiges Gericht**

Ansprüche aus dem KVK Zusatzrente-Plus Vertrag gegen die KVK Zusatzversorgungskasse können je nach Streitwert bei dem Amts- oder Landgericht Kassel geltend gemacht werden. Liegt Ihr Wohnsitz oder dauernder Aufenthaltsort innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, können Sie Ihre Ansprüche auch bei dem Gericht geltend machen, in dessen Bezirk Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt liegt.